

webertec 825

Dichtfolie und Dampfbremse

Dampfbremsende Dichtfolie zur Herstellung einer Verbundabdichtung unter keramischen Belägen

Anwendungsgebiet

- zur Abdichtung von feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen
- als Verbundabdichtung (AiV-B) unter Fliesen und Platten nach DIN 18534-5
- Dampfbremse

Produkteigenschaften

- rissüberbrückend
- Wasserdampf bremsend
- schnell überarbeitbar

Anwendungsgebiet

webertec 825 eignet sich zur Abdichtung von Wand- und Bodenflächen in Duschen, Badezimmern und Nassräumen mit haushaltsüblicher Nutzung, insbesondere für Arbeiten unter Termindruck. **webertec 825** erfüllt die Anforderungen der neuen DIN 18534-5 für Verbundabdichtung unter Fliesen und Platten in Innenräumen für die Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W2-I, auch für Flächen mit ggf. zusätzlicher chemischer Einwirkung. Abweichende Einsatzbereiche, gemäß DIN 18534-5, wie Großküchen oder gewerbliche Duschen, sind als Sonderkonstruktion zu vereinbaren. **webertec 825** ist auch als Dampfbremse in Bereichen mit hohem Wasserdampfanfall, z. B. Saunen, einsetzbar.

Produktbeschreibung

webertec 825 ist eine wasserdichte Folie.

Zusammensetzung

Polyolefinfolie mit beidseitiger Polypropylen-Vlieskaschierung

Produkteigenschaften

- wasserundurchlässig
- rissüberbrückend
- schnelle und problemlose Verarbeitung
- alkalibeständig
- mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis

Technische Werte

Belegbarkeit: nach Trocknung des verwendeten Klebers

Dicke: 0,5 mm

Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke: mind. 60 m

Flächengewicht: ca. 250 g/m²

Breite: 100 cm

Qualitätssicherung

webertec 825 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

Allgemeine Hinweise

- Als Grundlage für die Ausführung von Verbundabdichtungen gelten die DIN 18195, die aktuellen Fassungen der ZDB-Merkblätter sowie die Bauregelliste.
- Alte oder verschmutzte Gussasphaltuntergründe sind mechanisch aufzurauen. Saubere, ausreichend abgesandete Gussasphaltestriche können ohne Voranstrich überarbeitet werden, ansonsten sind Gussasphaltestriche mit **weberprim 803** vorzubehandeln. Kreidende Anstriche sowie feste Lack- und Dispersionsanstriche sind mechanisch zu entfernen.

webertec 825

Dichtfolie und Dampfbremse

- Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

Besondere Hinweise

- Bei der anschließenden Verlegung von Fliesen und Platten sind Beschädigungen der aufgetragenen Dichtfolie zu vermeiden.
- Keramische Beläge auf der Abdichtfolie mit **weberxerm 859 F** verkleben. Verfugung frühestens nach 3 Stunden mit **weberfug 877**, **weberfug 875 F** oder **weberfug 873**, im Bereich von gewerblichen Küchen mit **weberxerm 848** verfugen.
- Beim Einsatz in bauaufsichtlich relevanten Bereichen muss das entsprechende AbP an der Verwendungsstelle vorliegen.

Untergrundvorbereitung

- Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein. Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen.
- Saugende Untergründe sind mit **weberprim 801** und nicht saugende, glatte Untergründe (im Innenbereich) mit **weberprim 803** vorzubehandeln.
- Als schnelle Multifunktionslösung kann zur Vorbehandlung auch **weberprim 804** eingesetzt werden.

Verarbeitung

Verklebung der Dichtfolie:

- Mit einer 4-mm-Zahnkelle **weberxerm 859 F** auf den Untergrund aufkämmen, die vorher zugeschnittenen Bahnen in den frischen Kleber einlegen und mit einem Glätter andrücken und abstreichen. Die Abdichtfolie muss vollflächig aufliegen, Luftblasen sind zu vermeiden. Die einzelnen Bahnen jeweils 5 cm überlappend verkleben.
- Beim W3-I mit zusätzlich chemischer Einwirkung ist die Dichtfolie stoßweise (ohne Überlappung) zu verlegen. Hier ist der Fugendichtstreifen **webertec 826 DB 120** mit **webertec 827 S** auf den Bahnenstößen zu verkleben. Überstehendes **webertec 827 S** ist frisch in frisch mit ofengetrocknetem Quarzsand (0,1 bis 0,5 mm) abzustreuen.

Verklebung der Dichtbänder:

- Einsatz in W1-I : Bei Bewegungsfugen und in allen Eckanschlüssen (Wand/Wand bzw. Wand/Boden) Dichtbandsystem **webertec 828** mit **weberxerm 859 F** auf dem Untergrund bzw. der Dichtfolie verkleben.
- Einsatz in W2-I : Bei Bewegungsfugen und in allen Eckanschlüssen (Wand/Wand bzw. Wand/Boden) Fugendichtstreifen **webertec 826 DB 120** und **webertec 825** Innen- bzw. Außenecke mit **weberxerm 859 F** auf dem Untergrund bzw. der Dichtfolie verkleben.
- Einsatz in W3-I : Bei Bewegungsfugen und in allen Eckanschlüssen (Wand/Wand bzw. Wand/Boden) Dichtbandsystem **webertec 828** mit **webertec 827 S** auf dem Untergrund bzw. der Dichtfolie verkleben.

Bodenabläufe/Rohrdurchführungen:

- Wassereinwirkungsklassen W1-I bis W2-I: Bodenabläufe mit Aufstockelement und Los-/Festflanschkonstruktion (Dünnbettbodenablauf) Manschette aus Abdichtfolie **weber.tec 825** mit **weber.xerm 859 F** im Bereich des Festflansches verkleben, Losflansch aufschrauben und überarbeiten. Rohrdurchführungen mit **weber.tec 828 MA** und **weber.xerm 853 F** eindichten.
- Wassereinwirkungsklasse W3-I: Bodenabläufe mit Aufstockelement und Los-/Festflanschkonstruktion (Dünnbettbodenablauf) Manschette aus Abdichtfolie **weber.tec 825** mit **weber.tec 827 S** im Bereich des Festflansches verkleben, Losflansch aufschrauben und überarbeiten. Rohrdurchführungen mit **weber.tec 828 MA** und **weber.tec 827 S** eindichten.
- Für das Eindichten von Durchdringungen, z. B. Duscharmaturen, empfehlen wir unsere Verbundabdichtungen **weber.tec 827 S** oder **weber.xerm 844**. In zusätzlich chemisch beanspruchten Bereichen ist dafür nur **weber.tec 827 S** geeignet.

Verarbeitungsschritte

•

Materialbedarf

1,05 m²/m²